

## FVI gewinnt 3:0 gegen Amberg

Mit 3:0(1:0) gelang dem FV Illertissen am Samstag gegen den FC Amberg ein klarer Sieg, der auf alle Fälle völlig verdient war. Müßig, darüber nachzudenken, wie das Spiel verlaufen wäre, wenn die Gäste in der 6. Minute einen Foulelfmeter verwandelt hätten. Patrick Rösch war beim Versuch von Kapitän Michael Plänitz im richtigen Eck. „Da brauchten wir die Qualität von unserem Torhüter Patrick Rösch, um nicht früh in Rückstand zu geraten“, kommentierte Trainer Holger Bachthaler die Situation. „Das ist derzeit unser Problem“, so sein Gegenüber Ex-VfB Profi Timo Rost, „wir treffen einfach das Tor nicht, egal welche Möglichkeit wir haben.“ Die Niederlage in Illertissen war nämlich die fünfte in Folge, ohne wenigstens ein Tor zu erzielen. Die Konsequenz am Wochenende, ein Abrutschen auf einen Relegationsplatz. Ganz anders die Situation bei den Illertissern. Sie festigten ihren fünften Tabellenplatz, haben nächste Woche im Heimspiel gegen Unterhaching bei einem Sieg sogar die Möglichkeit, den Gegner von Platz vier zu verdrängen. Für das Spiel gegen Amberg hatte es Trainer Holger Bachthaler mit einer neuen Offensive probiert. Ardian Morina saß zunächst auf der Bank, Maximilian Löw und Ugur Kiral. Der war sozusagen ‚man oft he match‘, war an allen drei Toren beteiligt. Es dauerte allerdings bis eine Minute vor der Halbzeit, ehe die Einheimischen in Führung gehen konnten. Kiral hatte sich auf der Seite durchgesetzt, Sebastian Schaller brachte seinen Rückpass nochmal zur Mitte, wo Andreas Frick mit einem raffinierten Schlenzer zum 1:0 traf. Bis dahin hatte der FVI durchaus deutlich mehr vom Spiel, doch man verzeichnete lediglich ein Abseits tor von Tobias Heikenwälder(12.) und zwei Möglichkeiten für Manuel Strahler(9./Kopfball) und Sebastian Enderle(36.-volley übers Tor. Die größte hatten aber die Amberger vergeben. Einen Rempler von Andreas Frick an Christian Knorr wertete Schiedsrichter Johannes Hartmeier als Foul, doch Michael Plänitz scheiterte an Rösch(6.). Mit Beginn der zweiten Hälfte häuften sich die Möglichkeiten für die Illertaller. Maximilian Löw drosch aber in der 52. Minute den Ball drüber, als Torhüter Matthias Götz einen Strahler Schuss nur abgeklatscht hatte. Eine Zeigerumdrehung später war es aber passiert. Ugur Kiral bracht mit einem schönen Gassen-Ball von Sebastian Enderle durch, traf zum 2:0. Auf der Gegenseite verfehlte Kevin Kühnlein mit einem Fallrückzieher(57.). Der eingewechselte Ardian Morina sorgte jedoch in der 62. Minute für die endgültige Entscheidung. Nach einer drei gegen eins Situation brauchte er den Rückpass von Ugur Kiral nur noch einzuschieben. Kurz vor Schluss wäre dem Torschützen fast noch ein zweiter Treffer gelungen, doch aus wenigen Metern war der Pfosten im Weg. „Wir sind froh über die Punkte, weil wir wussten, dass Amberg unter Druck stand. Sie haben sich auch gut präsentiert und wir brauchten zunächst schon die Qualität von Torhüter Patrick Rösch“, freute sich Trainer Holger Bachthaler. Kollege Timo Rost sah zwei grundverschiedene Halbzeiten seiner Mannschaft, bemängelte, dass man solche Chancen wie die eines Elfmeters nutzen muß, sonst habe man gegen diesen Gegner keine Chance.

### *Informationen zum Spiel*

FV Illertissen:Rösch – Ludmann, Rupp, Strahler, Heikenwälder(70. Maier)- Nierichlo, Frick, Enderle, Schaller – Löw(60. Morina), Kiral(77. Jocham)

FC Amberg:Götz- Göpfert, Kühnlein, Ceessay(46. Graml), Gorgiev – Knorr, Hempel, Plänitz, Wiedmann-Hauck(64. Lincke) , Seitz(54. Torunarigha)

Schiedsrichter:Johannes Hartmeier(Dettelbach)

Gelbe Karten:Nierichlo(l)- Plänitz, Hauck

Zuschauer:285